



Sammeln und Fühlen

Jahreszeit: Frühling, Sommer, Herbst

Zeitbedarf: 40 - 60 Minuten

Material:

Auf einem Gelände, das möglichst reich an Stöcken, Ästen, Zweigen und sonstigem Naturmaterial ist, wird ein eigener temporärer Barfußpfad angelegt. Zunächst einmal werden mit großen Ästen der Wegeverlauf und die einzelnen Felder festgelegt. Dann sollen die Teilnehmer die Felder füllen. Je phantasievoller, desto besser. Falls allgemeine Planlosigkeit herrscht, könnte man die vorhandenen Materialien und deren Eignung besprechen. Kleinere Kinder können jeweils zu zweit für das Füllen eines Feldes verantwortlich sein.

Nach Fertigstellung wird der Pfad mit offenen und geschlossenen Augen ausprobiert. Um das Gruppenerlebnis zu vertiefen, können sich alle Teilnehmer an den Schultern fassen und den Pfad als Raupe abgehen. Der oder die Erste sagt an, auf welche Materialien sich die anderen gleich einstellen müssen.

Je nach Alter der Gruppe, wäre es besonders interessant, den Barfußpfad in einem Bach enden zu lassen.

Quelle: Naturschule Sachsen



Nah und Fern

Jahreszeit: Frühling, Sommer, Herbst

Zeitbedarf: 20 Minuten

Material: eventuell Plane oder leichte Decken

Alle legen sich bäuchlings im Kreis auf den Boden der Wiese, des Ufers, des Feldes oder Waldes. Zunächst einmal soll die Ferne betrachtet werden. Deshalb richten sich alle mit den Füßen zum Mittelpunkt des Kreises aus.

Wenn alle liegen, wird der Blick in die Ferne gerichtet. Was sehen die einzelnen Beobachter? Wie weit können wir blicken? Was erblicken wir am Horizont. Alle rufen nacheinander ihre Wahrnehmungen der Gruppe zu und beschreiben so den Rundumblick der Gruppe. Als Variante könnte man hier von Beobachter zu Beobachter die Beschreibung weitergeben, und damit ein 360° Panoramabild erzeugen.

Dann richten alle sich neu aus und drehen sich mit den Köpfen zum Mittelpunkt des Kreises. Wiederum wird besprochen was sich nun im unmittelbaren Nahsefeld befindet.

Quelle: Nationalpark Wattenmeer



Die Farben des Sommers (oder Frühlings)

Jahreszeit: Frühling, Sommer

Zeitbedarf: 20-30 Minuten

Material: Zeichenkarton

Die Gruppe schwärmt aus, um unterschiedliche Farben zu sammeln: Blüten, Stengelansätze, rote Blätter, Erden,...

Auf dem Zeichenkarton werden die Blätter, Blüten und Erden verrieben. Dabei gerät fast jeder ins Staunen, wie intensiv die Farben ausgeprägt sind.

Wenn das Bild nicht direkter UV Strahlung ausgesetzt ist, hält die Intensität der Farbe doch verblüffend lange an (ca. 2 Jahre). Die Technik eignet sich erst für Kinder ab Vorschule, da für die Verreibung auf dem Papier recht viel Kraft aufgewandt werden muss.

Wollen Sie das Ganze mit 3-5 jährigen Kindern machen, sollten sie färbende, ungiftige Früchte wählen oder sehr fleischige Blüten, wie Geranien, Löwenzahn, etc.

Quelle: Naturschule Sachsen, Mareike Lehnert



Wiesengemälde

Jahreszeit: Frühling, Sommer, Herbst

Zeitbedarf: 20 Minuten

Material: jedes Kind sucht sich 4 Stöcke

Auf den Weg zu einer Wiese suchen sich die Kinder 4 Stöcke.

Jedes Kind sucht sich nun ein interessantes Stück Wiese und gibt ihm durch die vier Stöcke einen (Bilder)Rahmen. Ist dies vollbracht, betrachtet es sein Stück Wiese aufmerksam und überlegt sich zu dem Kunstwerk eine Geschichte und einen Namen. Anschließend stellen alle Kinder ihre Wiesengemälde vor.

Quelle: Naturschule Sachsen

Quelle: Naturschule Sachsen